SCHWEISSGAS OBERBAYERN

FORMIERGAS SCHWEISSGAS

Formiergase werden hauptsächlich als Schutzgas zur Vermeidung von Oxidationen an Schweißnahtwurzeln und an Lötstellen, beim Schweißen von hochlegierten, CrNi Stählen, Kesselstählen, rostbeständigen Stählen, Rohrprofilen, Flachprofilen, beim Glühen und Härten sowie beim Löten eingesetzt.

Durch den Stickstoffanteil werden die Zündgrenzen im Vergleich zu reinem Wasserstoff begrenzt oder ausgeschlossen. Die im Formiergas enthaltenen Wasserstoffanteile verhindern durch Reduktion das Entstehen von Metalloxiden.

Stickstoff ist sehr reaktionsträge. Ohne zusätzlichen Komponenten im Gemisch kann deshalb in Stickstoff nichts brennen. Achten Sie trotzdem bei jeglichem Einsatz von Stickstoff im Schweißprozess auf Ihren Brennereinsatz.

Eigenschaften:

- Formiergas 95/5 - mit 5% Wasserstoffanteil
- Prozessgas nach DIN EN ISO 14175: N5-NH-5
- Nicht geeignet für ferritische oder martensitische Stähle
- Steigender H2-Aanteil ergibt eine höhere Reduktionswirkung

Art.-Nr.	Gas	Menge
formier-10	Formiergas	10 l

Aktuelle Preise finden Sie unter www.schweissgas-oberbayern.de

FORMIERGAS - DER RETTER IN DER NOT

Verwendung als Schutzgas beim Schweißen

Formiergase werden dann eingesetzt, wenn die Wurzelschweißnaht nach dem Schweißvorgang nicht mehr oder nur schwer zugänglich ist. Das kalte Schutzgas hilft auch bei der Formung der Wurzelrückseite mit. Zudem findet Formiergas Einsatz bei der Lecksuche und Dichtheitsprüfung.

Formiergas ist ein Schutzgas mit reduzierender Wirkung zur Abschirmung gegen den in der Luft enthaltenen Sauerstoff und Wasserdampf beim Schweißen und Löten. Hauptsächlich verwendet zum Wurzelschutz beim Schweißen von austenitischen nichtrostenden Stählen, um die Bildung von Anlauffarben zu verhindern.

Formiergas wird auch als Außengas/Schutzgas beim Plasmaschweißen verwendet und verhindert Zunderbildung bzw. Anlauffarben im Schweißbereich.

** Stand April 2022*